



**Forum  
Schul-  
Bibliothek**

**Fortbildungen**

**2009**

Herausgegeben von der  
Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden  
in Kooperation mit  
dem DBV Landesverband Hessen



## **Inhaltsverzeichnis:**

Einführung	<b>S. 4</b>
<b>Fortbildungen 2009</b>	
Gelingensbedingungen empathischen Lesens in und mit der Schulbibliothek	<b>S. 5</b>
Einführungsfortbildung LITTERAwindows	<b>S. 6</b>
Die Schulbibliothek Tipps und Anregungen für den schulbibliothekarischen Alltag	<b>S. 7</b>
„Der Tag X“ von R. Koertge Lese- und Unterrichtsprojekt / SEK I (H-R-Gym)	<b>S. 8</b>
Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	<b>S. 9</b>
Grundlagen zu Einrichtung und Betrieb erfolgreicher Schulbibliotheken	<b>S. 10</b>
Mit Schülern im Internet recherchieren – ein Praxiskonzept	<b>S. 11</b>
„Wissenshungrig?“ Lesen und Lernen in der Bibliothek	<b>S. 12</b>
„Ran ans Buch!“ – Die Schulbibliothek Schnittstelle der Leseförderung & Methodenkompetenz	<b>S. 13</b>
Bestandsaufbau in Schulbibliotheken	<b>S. 14</b>
Schulbibliothek - hier kannst Du was erleben! Aktivitäten in und mit der Schulbibliothek	<b>S. 15</b>
Die Schulbibliothek als Lernort	<b>S. 16</b>
Ansprechpartner und Adressen	<b>S. 17</b>
Kooperationsvereinbarung über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken	<b>S. 18</b>
Der Hessische Schulbibliothekstag 21.03. 2009	<b>S. 24</b>

## **Forum Schulbibliothek**

ist ein Netzwerk verschiedener hessischer Institutionen und Verbände, die landesweit kooperieren, um kompetente Beratung bei allen Fragen zu Schulbibliotheken anzubieten. Außerdem steht die Förderung und aktive Unterstützung von Kooperationen von Schulen, Schulbibliotheken und Bibliotheken auf dem Programm. Die Kooperationsvereinbarung die zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband geschlossen wurde, ist am Ende dieser Broschüre abgedruckt.

Das **Forum Schulbibliothek** bietet eine Fortbildungsreihe rund um das Thema Schulbibliothek an. Veranstaltungen zu bibliothekarischem Grundwissen und zu pädagogischen sowie methodischen Themen ergänzen einander.

Alle Veranstaltungen sind durch das Institut für Qualitätssicherung zertifiziert. Hessische Lehrkräfte erhalten für die Teilnahme in der Regel jeweils 5 Leistungspunkte nach §8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Personalnummer, den Namen Ihrer Schule und Ihre Fächer an.

Im Falle einer plötzlichen Verhinderung bitten wir Sie, umgehend abzusagen.

# **Gelingensbedingungen empathischen Lesens in und mit der Schulbibliothek**

(Vortrag und Workshop) / Primarstufe, SEK I und II

Die Verbesserung der Lesefähigkeit und der Textverständniskompetenz unserer Kinder und Jugendlichen beinhaltet nicht nur die Leseförderung im Unterricht, sondern vor allem auch die Unterstützung der Lesekultur einer Schule in einer gut gestalteten Schulbibliothek. Sie ist der ideale Ort der Vermittlung der Schlüsselqualifikation „Lesekompetenz“. In diesem Seminar geht es daher um die wesentlichen Aspekte der Gestaltung einer Schulbibliothek:

- Ziele des HKM
- Grundlagen zur Gestaltung von Schulbibliotheken (Raum, Personal, EDV etc.)
- Aspekte des Bestandsaufbaus
- Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur (Workshop)
- Kooperationen mit öffentlichen Bibliothek
- Literaturhinweise

Referentin:

OStR'in / BAssess. Monika Gumz

Fachberatung Schulbibliothek

Hessische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

**Abrufangebot (Schulen + Bibliotheken)**

Anfragen unter: [fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

oder [gumz@hlb-wiesbaden.de](mailto:gumz@hlb-wiesbaden.de)

Teilnehmerzahl: 25

# Einführungsfortbildung LITTERAwindows

- Einführung in die Struktur von LITTERAwindows.
- Grundlegende Tätigkeiten:
- Einrichtung der Stammdaten
- Katalogisierung, Recherche, Auswertungen
- Leserdatenverwaltung (incl. LUSD-Import)
- Leihverkehr
- Datensicherheit und Datensicherung

## Referent:

Rolf-Reiner Laasch, OStD, Schulleiter der Weidigschule in Butzbach und Leiter der Servicestelle Littera

## Termine und Ort:

**Dienstag, 03.02.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Dienstag, 03.03.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 25.03.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 29.04.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Dienstag, 02.06.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Dienstag, 01.09.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 30.09.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 28.10.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Dienstag, 24.11.09, 15:00 – ca. 18:00 Uhr**

**Weidigschule (Raum 333), Im Vogelsang 8,  
35510 Butzbach**

Anmeldung über:

<http://www.weidigschule.de/littera/littera.htm>

*Anmeldung muss von der Servicestelle per  
E-Mail bestätigt werden !*

Teilnehmerzahl: 25

## **Die Schulbibliothek – Tipps und Anregungen für den schulbibliothekarischen Alltag** (Workshop und Vorträge)

Ideen, Tipps und Anregungen für den Alltag mit Büchern und den Bestandsaufbau bzw. der Buchbearbeitung in Schulbibliotheken:

- Strategische Ziele des HKM / Rolle der Schulbibliotheken
- Aspekte des Bestandsaufbaus (Medienauswahl)
- Workshop zur Buchpräsentation neuer Bücher
- Konzeption Bibliothek + Schule der ekz-bibliotheksservice
- Tipps zur Buchbearbeitung (Folie, Aufkleber etc.)

### Referentinnen:

Uta Kleinsteuber  
ekz-bibliotheksservice  
und  
Monika Gumz  
Fachber. Schulbibliothek

### Termin und Ort:

**Mittwoch, 11.02.2009 14.30 – ca. 17.30 Uhr**  
**„EAM-Hochhaus“ / RP Kassel**  
**Scheidemannplatz 1, Raum: 003**  
**34117 Kassel**

Anmeldungen bis **9.02.2009** per E-Mail an:

[fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

Teilnehmerzahl: 25

# **„Der Tag X“ von R. Koertge**

## **Lese- und Unterrichtsprojekt**

SEK I (H-R-Gym) (Vortrag und Workshop)

„Der Tag X“ von R. Koertge ist ein Lese- und Unterrichtsprojekt der Hessischen Leseförderung (HMWK) für Schulen (7./8. Jahrgangsstufen) und Bibliotheken zum Thema Amoklauf, Gewaltprävention, Mobbing, Ausgrenzung etc. und besonders interessant für Schulen, die bereits im Buddy-Projekt mitarbeiten. Die Lese- und Unterrichtseinheit ist sowohl im Hauptschulbereich als auch im Gymnasialbereich (Novelle) einsetzbar:

- Einstieg in die Unterrichtseinheit / Szenisches Lesen
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte
- Gestaltung der Lesung
- Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zum Thema „Gewalt“ als Lesekiste im Unterricht
- Präsentation fachwissenschaftlicher Literatur
- Weiterer Unterrichtsverlauf
- Vom Lesen zum Schreiben (Buch der Louis-Peter-Schule, Korbach)
- Erfahrungsaustausch (Kassel und Korbach)

### Referentin:

OStR'in / BAssess. Monika Gumz

Fachberatung Schulbibliothek

Hessische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

### Termin und Ort:

**Mittwoch, 1.04.2009, 14.30 – ca. 17.30 Uhr**

**„EAM-Hochhaus“, RP Kassel, Raum 003**

**Scheidemannplatz 1, 34117 Kassel**

Anmeldungen bis Montag **30.03.2009** per Mail an:

[fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

Teilnehmerzahl: 25



# **Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund**

(Vortrag & Workshop)

In dieser Fortbildung möchten wir Lesে- und Literaturanregungen für die Bibliothek und den Unterricht in mehrsprachigen Klassen geben. Ebenso sollen bibliotheks- und unterrichtspraktische Vorschläge zum Aufbau von (fachbezogenem) Textverständnis und Lesekompetenz in Workshops für die Grundschule und die Sek. I erarbeitet werden.

## Referentinnen:

Monika Gumz

Fachberatung Schulbibliothek

Hess. Fachstelle für ÖB

und

Angelika Schmitt-Rößer

Fachberatung Deutsch, SSA KS

AfL Lese- und Sprachförderung

## Termin und Ort:

**Dienstag, 12.05.2009, 14.30 – 17.30 Uhr**

**Staatliches Schulamt Kassel**

**Abt. Fortbildung, Holländische Str. 141,**

**34127 Kassel,**

**Raum 503, Flügel Wiener Straße**

Anmeldung bis **11.05.2009** per E-Mail an:

[fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

Teilnehmerzahl: 25

# Grundlagen zu Einrichtung und Betrieb erfolgreicher Schulbibliotheken

Überblick der Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Schulbibliothek:

- Konzept
- Raum und Einrichtung
- Etat und Bestand
- Überblick zu Medieneinarbeitung und –erschließung
- Bestandspräsentation und Makulierung
- Öffnungszeiten und Ausleihe
- Bibliotheksteam
- Aktivitäten

## Referentinnen:

Dipl.-Bibl. Eva v. Jordan-Bonin, Dipl.-Bibl. Helga Hofmann, Bibl.Ass. / Dipl.-Päd. Hanke Sühl u.a.  
(Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main)

## Termin und Ort:

Teil 1: **Dienstag, 19.05.2009, 14:30 – 17:30 Uhr**  
**Stadtbücherei Frankfurt am Main -**  
**Schulbibliothekarische Arbeitsstelle**  
**Hasengasse 4, 3. OG, R.3.20/3.21**  
**60311 Frankfurt am Main**

Teil 2: **Mittwoch 20.05.2009, 14:30 – 17:30 Uhr**  
**Der Ort wird am 19.05. bekannt gegeben!**

Anmeldung bis **12.05.2009** per E-Mail an:

[maria.kabo@stadt-frankfurt.de](mailto:maria.kabo@stadt-frankfurt.de)

Teilnehmerzahl: 25

Kosten: 25,00 Euro für TeilnehmerInnen von Schulen außerhalb Frankfurts

## **Mit Schülern im Internet recherchieren – ein Praxiskonzept**

- Vorstellung qualitätsgeprüfter Quellen und frei zugänglicher Datenbanken jenseits von Google. Der Schwerpunkt liegt auf dem Datenbank-Infosystem DBIS, aber auch andere, für Schüler nützliche Adressen werden vorgestellt
- Optimierung der Suche im Internet (Boolesche Operatoren, Trunkierung, Expertensuche)
- Methoden zur schnellen Erschließung neuer Datenbanken
- Bewertung der gefundenen Informationen

### Referentin:

Dipl.-Bibl. Simone Klufa,  
Hessische Fachstelle f. Öffentliche Bibliotheken

### Termin und Ort:

**Donnerstag, 25.06.2009, 14:00 – 16:00 Uhr**  
**Hessische Landesbibliothek Wiesbaden,**  
**Rheinstraße 55-57, 65185 Wiesbaden**

Anmeldung per E-Mail bis zum **18.06.09** an:

[fachstelle@hlb-wiesbaden.de](mailto:fachstelle@hlb-wiesbaden.de)

Teilnehmerzahl: 20

## **„Wissenshungrig?“ Lesen und Lernen in der Bibliothek**

„Wissenshungrig?“ ist eine Fortbildungsveranstaltung, die sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II sowie an Lehrkräfte der beruflichen Schulen, richtet, richtet, die die Lese- und Methodenkompetenz ihrer Schüler und Schülerinnen im Unterricht verstärken und das Angebot der Methoden- und Informationsvermittlung (Literaturrecherche etc.) der Universitätsbibliothek – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel sowie der Stadtbibliothek Kassel – z.B. in Methodenkompetenztage – integrieren wollen.

### Referentinnen:

Frau S. Göppert  
Frau S. Rockenbach  
Frau M. Gumz

### Termin und Ort:

**Mittwoch, 26.08.2009, 14.30 – ca. 17.00 Uhr**  
**Universitätsbibliothek – Landesbibliothek und**  
**Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel**  
**Brüder-Grimm-Platz 4 A**  
**34117 Kassel**

Anmeldungen bis **24.08.2009** per Mail:

[fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

Teilnehmerzahl: 25

# **„Ran ans Buch!“ – Die Schulbibliothek Schnittstelle der Leseförderung & Methodenkompetenz**

Ideen, Tipps und Anregungen zur Leseförderung und der Vermittlung von Methodenkompetenz in und mit der Schulbibliothek:

- Ziele des HKM: Leseförderung, Vermittlung von Lese- und Methodenkompetenz, Aufbau von Schulbibliotheken etc.
- Vorstellung von Leseförderprogrammen (Lepion, Leselilli, Antolin etc.)
- Workshop: Ideen und Anregungen für die Schulbibliothek
- Schulcurriculum / Schulprogramm
- Literaturhinweise

Referentin:

OStR'in / BAssess. Monika Gumz  
Fachberatung Schulbibliothek  
Hessische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

Termin und Ort:

**Mittwoch, 09.09.2009, 14.30 – 17.30 Uhr**  
**Regierungspräsidium Kassel, „Großer Saal“**  
**Steinweg 6, 34117 Kassel**

Anmeldung bis **7.09.2009** per E-Mail an:

[fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de)

**Auch als Abrufangebot buchbar unter:**

[gumz@hlb-wiesbaden.de](mailto:gumz@hlb-wiesbaden.de)

Teilnehmerzahl: 25

## **Bestandsaufbau in Schulbibliotheken**

- Medienauswahl im Kontext einer qualitätsorientierten schulbibliothekarischen Arbeit
- Medienarten, Bestandsgruppen, Empfehlung zu formalen Kriterien und Erfahrungen aus Frankfurt a.M.
- Schulkonzept und Bestandsaufbau
- Mediensozialisation und Leseverhalten
- Hilfen beim Bestandsaufbau
- Makulierung
- Bestandspräsentation

### Referentinnen:

Bibl.Ass. / Dipl.-Päd. Hanke Sühl u.a.  
(Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der  
Stadtbücherei Frankfurt am Main)

### Termin und Ort:

**Montag, 14.09.2009, 14:30 – 17:30 Uhr**  
**Stadtbücherei Frankfurt am Main –**  
**Schulbibliothekarische Arbeitsstelle**  
**Hasengasse 4, 3. OG, R.3.20/3.21**  
**60311 Frankfurt am Main**

Anmeldung per E-mail bis zum **07.09.2009** an:

[maria.kabo@stadt-frankfurt.de](mailto:maria.kabo@stadt-frankfurt.de)

Teilnehmerzahl: 25

Kosten: 25,00 Euro für TeilnehmerInnen von Schulen  
außerhalb Frankfurts

## **Schulbibliothek – hier kannst Du was erleben: Aktivitäten in und mit der Schulbibliothek**

Die Veranstaltung stellt zahlreiche in der Praxis der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) erprobte Beispiele und Ansätze für Aktivitäten zur Leseförderung (für Primarstufe und Sekundarstufe I) in und mit der Schulbibliothek vor. Dabei folgen die Referentinnen einem ganzheitlichen Ansatz und präsentieren Angebote, die die verschiedenen Sinne, Begabungen und Präferenzen der Schüler/innen ansprechen (z.B. Bewegung, Konzentration, Freude am Spiel, künstlerisches Gestalten, Wettbewerbe ...)

### Referentinnen:

Dipl.-Bibl. Helga Hofmann und  
Bibl.Ass. / Dipl.-Päd. Hanke Sühl u.a.  
(Schulbibliothekarische Arbeitsstelle  
der Stadtbücherei Frankfurt am Main)

### Termin und Ort:

**Dienstag, 10.11.2009, 14:30 – 17:30 Uhr**  
**Schulbibliothek in der Paul-Hindemith-Schule,**  
**Idsteiner Straße 65, 60325 Frankfurt a. M. (Gallus)**

Anmeldung per E-mail bis zum **03.11.2009** an:

[maria.kabo@stadt-frankfurt.de](mailto:maria.kabo@stadt-frankfurt.de)

Teilnehmerzahl: 25

Kosten: 25,00 Euro für TeilnehmerInnen von Schulen  
außerhalb Frankfurts

## **„Die Schulbibliothek als Lernort“ Lesen, Lernen und Arbeiten in und mit der Schulbibliothek**

Die Schulbibliothek von heute ist Lesezentrum für das Lesen in Schule und Freizeit, kulturelles Zentrum der Schule mit Gesprächen, Lesungen und Schreib- und Medienwerkstätten – und sie ist Informationszentrum, in dem Unterricht stattfindet und wo das Lernen gelernt wird – mit der realen und der virtuellen Bibliothek. (für FöSt. und SekI/II)

Angesichts von Bildungsstandards, Kerncurricula, Ganztagschulen und Nachmittagsbetreuung, Projekt- und Präsentationsprüfungen ist die Schulbibliothek der zentrale Ort der Schule, wo Lernen stattfindet.

### Referent:

Günther Brée, OStR, Vorsitzender der LAG  
Schulbibliotheken in Hessen e.V. und Projektbüro  
Schulbibliotheken im SSA Gießen / Vogelsbergkreis

### Termin und Ort:

**Montag, 16.11.2009, 14:30 – ca. 17:00 Uhr**  
**SSA für den Landkreis Gießen und**  
**den Vogelsbergkreis,**  
**Schubertstr. 60 (Haus 15)**  
**35392 Gießen**

Anmeldung bis Montag, **09.11.2009**  
per E-Mail an [Guenther.Bree@gi.ssa.hessen.de](mailto:Guenther.Bree@gi.ssa.hessen.de)  
oder [gbree@t-online.de](mailto:gbree@t-online.de)

Teilnehmerzahl: 25



Folgende Institutionen und Verbände des Netzwerks Forum Schulbibliothek bieten fachliche Beratung und Hilfestellung zu allen Fragen rund um Schulbibliotheken, wie z.B.: Bau, Einrichtung, Organisation, EDV, Medien / Bestand, methodische und didaktische Konzeption, Veranstaltungen, Fortbildungen

Für Hessen:

**Landesarbeitsgemeinschaft  
Schulbibliotheken in Hessen e.V.  
(LAG)**

Dahlienweg 17  
35396 Gießen  
Günther Brée  
Tel.: 0641/389194  
Fax: 0641/389194  
E-Mail: [gbree@t-online.de](mailto:gbree@t-online.de)  
<http://www.schulbibliotheken.de/>

**Servicestelle für EDV in  
Schulbibliotheken**

Im Vogelsang 8  
35510 Butzbach  
Reiner Laasch  
Tel.: 06033/91170  
Fax: 06033/911733  
E-Mail: [servicestelle@weidigschule.de](mailto:servicestelle@weidigschule.de)  
<http://www.weidigschule.de/littera/littera.htm>

**Projektbüro Schulbibliotheken  
im Staatlichen Schulamt  
Gießen/Vogelsberg**

Schubertstr. 60 (H. 15)  
35392 Gießen  
Günther Brée  
Tel.: 0641/4800-3621 (Mo + Di)  
E-Mail: [g.bree@gi.ssa.hessen.de](mailto:g.bree@gi.ssa.hessen.de)

Für den Lahn-Dill-Kreis:

**Informations- und MedienNetzwerk  
der Medienzentren und Schulen im  
Lahn-Dill-Kreis (IMeNS-Zentrale)**

Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar  
Simone Vetter  
Tel.: 06441/407-1339  
Fax: 06441/407-1057  
E-Mail: [simone.vetter@lahn-dill-kreis.de](mailto:simone.vetter@lahn-dill-kreis.de)

<http://imens.lahn-dill-kreis.de>

Für die Region Nordhessen:

**Hessische Fachstelle für Öffentliche  
Bibliotheken –Außenstelle Kassel –  
Scheidemannplatz 1**

34117 Kassel  
Monika Gumz  
Tel.: 0561/106-1189/-1187  
Fax: 0561/106-1615  
E-Mail: [gumz@hlb-wiesbaden.de](mailto:gumz@hlb-wiesbaden.de)  
<http://www.hlb-wiesbaden.de>

Für die Region Mittelhessen:

**Projektbüro Schulbibliotheken  
im Staatlichen Schulamt  
Gießen/Vogelsberg**

Schubertstr. 60 (H. 15)  
35392 Gießen  
Günther Brée  
Tel.: 0641/4800-3621 (Mo + Di)  
E-Mail: [g.bree@gi.ssa.hessen.de](mailto:g.bree@gi.ssa.hessen.de)

Für die Region Südhessen:

**Hessische Fachstelle für  
Öffentliche Bibliotheken bei der  
Hessischen Landesbibliothek**

Rheinstraße 55-57  
65185 Wiesbaden  
Alfred Bonk  
Tel.: 0611/334-2654  
E-Mail: [bonk@hlb-wiesbaden.de](mailto:bonk@hlb-wiesbaden.de)  
<http://www.hlb-wiesbaden.de>

Für die Stadt Frankfurt a.M.:

**Stadtbücherei Frankfurt am Main  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle**

Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Eva von Jordan-Bonin  
Tel.: 069/212-35649  
Fax: 069/212-43216  
E-Mail: [eva.von-jordan-bonin@stadt-frankfurt.de](mailto:eva.von-jordan-bonin@stadt-frankfurt.de)  
<http://www.stadtbuecherei.frankfurt.de/sba>



Hessisches Kultusministerium



Landesverband Hessen e.V.



Hessisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst

## **Vereinbarung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Hessen, über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken**

### **I. Gemeinsamer Ausgangspunkt**

Das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband stimmen darin überein, dass Schulen und Öffentliche Bibliotheken

- bei der Leseförderung, insbesondere bei der Anbahnung von Lesefreude und Lesemotivation,
- bei der Entwicklung von Lesekompetenz,
- bei der Vermittlung von Arbeitsmethoden (Recherche) und
- bei der Befähigung zum kritischen Umgang mit Medien und Informationen (Medien- und Informationskompetenz)

gemeinsame Aufgaben zu erfüllen haben. Sie schaffen damit die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen. In besonderer Weise haben Schulen/Schulbibliotheken und Bibliotheken die Aufgabe, auch denen einen Zugang zur Literatur zu eröffnen und diejenigen mit Büchern und anderen Medien zu versorgen, die in ihrem familiären Umfeld einen solchen Zugang nicht finden.

Die Partner sind der gemeinsamen Auffassung, dass eine verstärkte systematische und umfassende Kooperation von Schulen und Bibliotheken anzustreben ist. Diese Zusammenarbeit liegt im Interesse beider Partner: Die Schule gewinnt beispielsweise Zugänge zu einem breiteren Literatur- und Medienangebot sowie professioneller Beratung, die Bibliothek erreicht neue Lesergruppen. Auch die

Einrichtung von Schulbibliotheken im Rahmen zusätzlicher Ganztagsangebote legt eine verstärkte Kooperation nahe.

Die Partner halten qualitativ gut ausgestattete Mediotheken an Schulen für sinnvoll und unterstützen besonders den Aufbau kombinierter Gemeinde-, Stadt- bzw. Stadtteilbibliotheken und Schulbibliotheken zur Nutzung von Synergieeffekten.

Mit dieser Vereinbarung wollen das Kultusministerium, das Wissenschaftsministerium und der Bibliotheksverband die Bedeutung dieser Aufgaben unterstreichen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Bedingungen für eine erfolgreiche Aufgabenerfüllung schaffen.

## **II. Beitrag des Kultusministeriums**

Das Kultusministerium unterstützt und fördert die Kooperation von Schulen/Schulbibliotheken und Bibliotheken.

### **1. Lehrpläne, Schulprogramm**

Die Grundlagen für die Zusammenarbeit von Schulen/Schulbibliotheken und Bibliotheken sind in den Lehrplänen gelegt. Die Einführung in die Arbeitsweise und den Aufbau von Bibliotheken, die Nutzung von Bibliotheken für die eigene Arbeit und die Freizeit, der regelmäßige Besuch von Bibliotheken etc. sind im Rahmenplan Grundschule und in allen Lehrplänen für die Sekundarstufen I und II als Unterrichtsinhalte vorgesehen. In Schulprogrammen werden Akzente und Projekte der Schulen und ihre Zusammenarbeit mit anderen Partnern konkretisiert.

### **2. Schulbibliotheken**

Schulbibliotheken sollen sich zu einem Wissens-, Informations-, Recherche-, Lern- und kulturellen Zentrum der Schule entwickeln. Sie sind wichtige Orte des Lesens und der Leseförderung.

Das Kultusministerium wird die in den vergangenen Jahren unternommenen Anstrengungen zur Entwicklung von Schulbibliotheken in der beschriebenen Richtung fortsetzen:

In pädagogisch-konzeptioneller Hinsicht sind insbesondere

- die Unterstützung der LAG Schulbibliotheken, insbesondere des zweijährlich stattfindenden Hessischen Schulbibliothekstags als Fortbildungsveranstaltung,

- die Einrichtung des Projektbüros Schulbibliotheken am Staatlichen Schulamt Gießen mit landesweiten konzeptionellen Aufgaben sowie mit Beratungsaufgaben für die Region Mittelhessen zu nennen.

Zur Ausstattung der Schulbibliotheken wird auf

- die Tätigkeit der EDV-Servicestelle Schulbibliotheken an der Weidigschule Butzbach,
- die Zuschüsse an einzelne Schulbibliotheken verwiesen.

Die Beratungsleistung wurde jüngst durch die Abordnung von Lehrkräften an die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken für die Beratung von Schulen und Schulbibliotheken in den Regionen Nord- und Südhessen verstärkt.

Im Rahmen der Entwicklung ganztägiger Angebote wird auf die Berücksichtigung von Schulbibliotheken geachtet.

Die Zuständigkeit der Schulträger bleibt dabei selbstverständlich unberührt.

### **3. Lehrerbildung und -fortbildung**

Die staatlichen Einrichtungen der Lehrerbildung und die Bibliotheken sind Kooperationspartner. Sie bemühen sich gemeinsam um die Gewährleistung eines alle Phasen der Lehrerbildung umfassenden Bildungsangebots, das es den Lehrkräften ermöglicht, grundlegende, für die Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags wichtige bibliothekarische und bibliotheksdidaktische Kompetenzen zu entwickeln und zu erhalten.

Entsprechende Angebote werden vom Institut für Qualitätsentwicklung akkreditiert und im Bildungsserver allen Lehrkräften des Landes bekannt gemacht.

### **III. Beitrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt die Kooperation insbesondere im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken an der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden und der Geschäftsstelle Hessische Leseförderung beim Hessischen Literaturforum im Mousonturm Frankfurt am Main.

Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken an der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden bietet Schulen und Bibliotheken fachliche Beratung und Begleitung bei der Umsetzung dieser Kooperationsvereinbarung. Modellhafte Kooperationsanträge von Bibliotheken und Schulen finden im Rahmen der Möglichkeiten Berücksichtigung bei der Projektförderung aus dem Kommunalen

Finanzausgleich. Auch im Rahmen der hessischen Leseförderung können Kooperationsprojekte von Schulen und Bibliotheken auf Antrag finanziell unterstützt werden.

Die Fachstelle vermittelt und koordiniert im Sinne einer Ausweitung der Kooperation weiterhin den Kontakt zu Beratungsstellen und Initiativen anderer Träger (Kommunen, Landkreise).

#### **IV. Beitrag des Bibliotheksverbands**

Der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. ist – sparten- und trägerübergreifend – Vertreter und Ansprechpartner der hessischen Bibliotheken. Er vermittelt Kontakte und Informationen zu überregionalen Entwicklungen und Expertengruppen.

##### **1. Motivation und Begleitung der Bibliotheken**

Der Landesverband Hessen motiviert seine Mitgliedsbibliotheken zur Umsetzung dieser Rahmenkonzeption und berät beim Abschluss von regionalen und lokalen Kooperationsvereinbarungen zwischen Bibliotheken und Schulen.

Er regt zur Ausweitung und aktiven Ausgestaltung von Angeboten im Sinne der Kooperationsziele an, wie z.B.

- Klassen- und Gruppenführungen,
- Vermittlung von Methoden zur Informationsrecherche und Unterricht in der Bibliothek
- Leseaktionen wie z.B. Projektstage, Lesewettbewerbe, Lesenächte in der Bibliothek,
- Medienpräsentationen und Einführung in den Umgang mit Medien,
- Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens,
- Präsentation von Projektarbeiten der Schulen (z.B. Ausstellungen, Schülervorträge) in Bibliotheken.

##### **2. Bereitstellung von Technik und Medien**

Der DBV empfiehlt den Bibliotheken, ihre technischen Ressourcen und die Medienausstattung (Printmedien, audiovisuelle und digitale Medien) und Internetangebote für die Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern bereitzustellen und zu optimieren.

## **V. Kooperationsvereinbarungen auf regionaler bzw. lokaler Ebene**

Um die Rahmenvereinbarung zu konkretisieren und die Verantwortung für den Kooperationserfolg zu steigern, empfehlen die Partner, zwischen Schulen, ggf. Schulträgern und Bibliotheken Kooperationsvereinbarungen auf regionaler bzw. lokaler Ebene zu schließen. Darin sollen der jeweilige Bedarf und die jeweiligen Möglichkeiten abgestimmt und die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Das gilt auch für die Frage, ob eine Schulbibliothek vorhanden ist oder nicht; eine leistungsfähige Schulbibliothek ist selbstverständlich in besonderer Weise in die Zusammenarbeit einzubinden.

Denkbare Felder bzw. Projekte der Zusammenarbeit, die in der Vereinbarung konkretisiert werden können, sind z.B.

- (1) Entwicklung eines Bibliothekskurriculums, in dem für verschiedene Jahrgangsstufen ein Schwerpunkt der Arbeit in bzw. des Umgangs mit Schulbibliotheken/Bibliotheken definiert ist (Bibliotheksführungen, Bibliotheksralleye, Bibliotheksnacht, Recherche in der Bibliothek etc);
- (2) Bereitstellung von Handapparaten, Bücherkisten und anderen Medien für Projekte und Unterrichtseinheiten der Schulen;
- (3) Absprachen bei der Anschaffungsplanung und dem Bestandsaufbau unter Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen Aufgaben; Präsentation von Neuanschaffungen;
- (4) Beratung und Fortbildung in bibliotheksfachlichen Fragen (z.B. Katalogisierung, Systematik), Schulung der in den Schulbibliotheken tätigen ehrenamtlichen Kräfte bzw. Teilnahme von Lehrkräften an Fortbildungsveranstaltungen der Bibliotheken;
- (5) gemeinsame Projekte der Leseförderung (z.B. Autorenlesungen).

In die Zusammenarbeit können auch weitere Institutionen (wie Medienzentren/ Bildstellen) einbezogen werden.

Wünschenswert ist die Einbeziehung der Elternschaft in die Zusammenarbeit und die in diesem Rahmen beabsichtigten Maßnahmen.

## **VI. Weitere Zusammenarbeit zwischen Ministerien und Bibliotheksverband**

Das Hessische Kultusministerium wird diese Vereinbarung allen Schulen über die Staatlichen Schulämter zuleiten und sie auffordern, in dem darin beschriebenen Sinn tätig zu werden oder die bereits bestehenden Kooperationen zu intensivie-

ren. Mit der gleichen Zielsetzung wird die Fachstelle auf die Bibliotheken im Einzugsgebiet und der Bibliotheksverband auf seine Mitgliedsbibliotheken einwirken.

Die Partner vereinbaren ein jährliches Arbeitsgespräch mit einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch, bei dem insbesondere aktuelle Fragen der Zusammenarbeit erörtert und die Umsetzung der Vereinbarung evaluiert werden. Sie werden besonders gelungene Beispiele würdigen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken und die bundesweite Expertengruppe Bibliothek und Schule des DBV werden in den Erfahrungsaustausch und das jährliche Arbeitsgespräch einbezogen.



Joachim Jacobi

Staatssekretär  
Hessisches Kultusministerium



Aloys Lenz, MdL

Vorsitzender  
Deutscher Bibliotheks-  
verband e.V.  
Landesverband  
Hessen e.V.



Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

Staatssekretär  
Hessisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst



LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.  
[www.schulbibliotheken.de](http://www.schulbibliotheken.de)

## **19. Hessischer Schulbibliothekstag**

**Samstag, 21. März 2009  
Gesamtschule Am Rosenberg  
Hofheim/Taunus**

Mit über 30 Workshops zu den Themen:

Leseförderung  
Medienerziehung  
Bibliothekspädagogik  
Unterricht in der Bibliothek  
Bestandsaufbau  
Organisation  
EDV  
für alle Schulformen

Programm und Anmeldemodalitäten  
ab Mitte Januar 2009  
auf der Homepage der LAG Schulbibliotheken  
[www.schulbibliotheken.de](http://www.schulbibliotheken.de)

Ein Kongress der  
LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.  
in Kooperation mit  
dem Projektbüro Schulbibliotheken  
und der Gesamtschule Am Rosenberg